



Digitale Versionen dieses Leitfadens sind auf Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Schwedisch und Niederländisch verfügbar. Besuchen Sie die Produktseite auf www.tickit.co.uk



Übungen, die Kindern Musik, Rhythmus und Klang vermitteln.

① Schnell und langsam

Ideal, um:

- die Geschwindigkeit – das „Tempo“ – der Musik zu untersuchen.
- verschiedene Arten von Geräuschen zu erkennen und nachzuahmen.
- Signale zu bemerken und darauf zu reagieren.

Vorgehensweise:

- Erläutern Sie den Kindern ein Spiel namens „Folge mir“, wobei Sie die Führung übernehmen.
- Bilden Sie ein „Krokodil“ und führen Sie die Kinder langsam im Raum umher.
- Wiederholen Sie die Übung in schnellerer Gangart. Sprechen Sie über schnelle und langsame Bewegungen.
- Setzen Sie sich im Kreis hin und bitten Sie die Kinder, einen Kinderreim oder ein Lied langsam zu singen.
- Dann beschleunigen Sie das Singen – viel Spaß dabei!
- Legen Sie ein Instrument vor jedes Kind und bitten Sie die Gruppe, ihre Instrumente langsam zu spielen. Spielen auch

Sie ein Instrument.

- Beschleunigen Sie nach und nach Ihr Spiel und bitten Sie die Kinder, dasselbe zu tun.
- Spielen Sie „Folge mir“ mit den Klängen der Instrumente. Bitten Sie die Kinder, Ihnen zu folgen, während Sie die Musik, die Sie spielen, verlangsamen und beschleunigen.
- Lassen Sie alle Kinder nacheinander die Führung übernehmen.

Weitere Leminhalte:

- Sprechen Sie über die verschiedenen Klänge der Instrumente, wenn sie schnell und langsam gespielt werden.
- Hören Sie sich verschiedene Musikstücke mit unterschiedlichem Tempo an. Bitten Sie die Kinder, die Musik mit ihren Instrumenten zu begleiten.
- Sprechen Sie mit den Kindern über Möglichkeiten, wie Sie ihnen mitteilen könnten, die Instrumente schnell oder langsam zu spielen.
- Entwickeln Sie gemeinsam mit den Kindern verschiedene Signale für „schnell“, „langsam“ oder „Stopp“.
- Wenn die Kinder geübt haben, Ihren Signalen zu folgen, lassen Sie sie die Gruppe abwechselnd „dirigieren“.

2 Nachahmspiel

Ideal, um:

- genau zuzusehen und zuzuhören.
- zu lernen, Klänge zu kopieren.
- verschiedene Möglichkeiten auszuprobieren, Klänge zu erzeugen.
- sich Klangfolgen einzuprägen und diese zu wiederholen.

Vorgehensweise:

- Setzen Sie sich mit den Kindern im Kreis auf den Fußboden und legen Sie die Instrumente in die Mitte des Kreises.
- Übernehmen Sie zunächst die „musikalische Leitung“ der Gruppe. Nehmen Sie eines der Instrumente und erzeugen Sie damit ein Geräusch.
- Bitten Sie die Kinder der Reihe nach, dasselbe Instrument zu nehmen und dasselbe Geräusch damit zu machen.
- Wiederholen Sie den Schritt mit jedem der Musikinstrumente, sodass jedes Kind Gelegenheit hat, die Geräusche kennenzulernen, die diese erzeugen. Die Kinder werden bemerken, wie Sie die Instrumente verwenden, um

Klänge zu erzeugen, und Ihr Vorgehen nachahmen.

- Geben Sie jedem Kind die Möglichkeit, die „musikalische Leitung“ zu übernehmen und ein Instrument zu wählen und zu spielen, das die anderen Gruppenmitglieder nachahmen können.

Weitere Lerninhalte:

- Wiederholen Sie die Übung unter Ihrer Leitung, aber spielen Sie dieses Mal zwei Instrumente nacheinander.
- Bitten Sie die Kinder, das Klangmuster, das Sie gespielt haben, zu wiederholen.
- Wenn die Kinder mit dem Spiel vertraut sind, können Sie mit den Instrumenten eine Folge von drei oder vier Klängen erzeugen.
- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf, die sich jeweils ein Instrument teilen. Bitten Sie die Kinder, abwechselnd die „musikalische Leitung“ zu übernehmen und die Klänge zu erzeugen, während das zweite Kind diese nachahmt.
- Lassen Sie nach der Gruppenaktivität drei oder vier Instrumente im Raum liegen, damit die Kinder weiter ihre Klänge erkunden können.

3 Laut und leise

Ideal, um:

- genaues, stilles Zuhören zu lernen.
- verschiedene Möglichkeiten auszuprobieren, leise Klänge zu erzeugen.
- laute Geräusche zu erleben.
- laute Geräusche zu erzeugen, unter sicherer Verwendung der Instrumente.

Vorgehensweise:

- Spielen Sie mit den Kindern Spiele, die stille Teilnahme und leise Geräusche beinhalten.
- Breiten Sie die Perkussionsinstrumente aus und fragen Sie die Kinder, welche wohl leise Geräusche erzeugen und welche nicht.
- Bitten Sie die Kinder, sich still im Kreis auf den Boden zu setzen. Legen Sie möglichst geräuschlos ein Musikinstrument vor jedes Kind.
- Bitten Sie die Gruppe, ganz still zu sein und genau zuzuhören.
- Laden Sie die Kinder der Reihe nach ein, ein leises Geräusch mit ihrem Instrument zu machen.
- Tauschen Sie die Instrumente aus, bis jedes Kind versucht hat, mit jedem Instrument leise Geräusche zu machen.
- Besprechen Sie, mit welchen Instrumenten leicht leise Klänge erzeugt werden konnten und mit welchen nicht.

- Wiederholen Sie die Übung mit lauten Geräuschen. Erinnern Sie die Kinder daran, mit den Instrumenten vorsichtig umzugehen, wenn sie versuchen, laute Klänge zu erzeugen.

Weitere Lerninhalte:

- Gehen Sie im Kreis herum und lassen Sie die Kinder abwechselnd mit dem Perkussionsset leise und laute Klänge zu erzeugen.
- Sprechen Sie über Tiere, die sich leise fortbewegen – Mäuse, Schlangen, Schmetterlinge, Fische – und bitten Sie die Kinder, leise Geräusche zu machen, die sie an diese Tiere erinnern.
- Wiederholen Sie die Übung mit Tieren, die lautere Geräusche machen – Hundegebell Vogelgesang, Pferdewiehern – und bitten Sie die Kinder, Klänge zu erzeugen, die sie daran erinnern.
- Sprechen Sie über stille Zeiten im Tagesablauf der Kinder – wenn sie schlafen, nachdenken oder einer Geschichte zuhören – und regen Sie sie an, stille Hintergrundgeräusche für diese Zeiten zu erzeugen.
- Sprechen Sie über die lauten Zeiten im Tagesablauf – wenn sie im Freien spielen, zu lauter Musik tanzen oder ein Baby weinen hören – und bitten Sie die Kinder, mit den Instrumenten laute Geräusche zu erzeugen, die sie an diese Zeiten erinnern.

Basierend auf unserem ursprünglichen Leitfaden, verfasst von den Bildungsberaterinnen Linda Thornton und Pat Brunton.